



Reiseart: Wandern-Trekking

Reisedauer: 6 Tage

Anforderungen: **Technik leicht:** Einfache Steigeisentechnik, Gletschertouren mit leichten Gipfelanstiegen.

Kondition leicht: Kondition für 4 - 6 Stunden Anstieg, mit entsprechenden Abstiegen.

Ort: Berner Oberland/Schweiz

Gletschertrekking vom Jungfraujoch nach Locarno

Sonntag: Wir reisen via Kleine Scheidegg auf das Jungfraujoch (3354m) an. Dank dieser Hochgebirgseisenbahn starten wir unsere Tour auf einer respektablen Höhe und wandern über den Jungfraufirn zum Konkordiaplatz hinunter. Mächtige Gipfel wie die Jungfrau, das Große Grünhorn und das Aletschhorn säumen den Weg und lassen keine Sekunde Langeweile aufkommen. Zur hoch über dem Gletscher gelegenen Konkordiahütte (2850m) führt eine luftige Eisentreppe mit Geländer. Am Abend werden Sie den unvergesslichen Ausblick auf den Konkordiaplatz und die Gipfel im letzten Sonnenlicht genießen können.

Montag: Wir beginnen den Tag mit dem Abstieg über die Treppen zum Gletscher. Ein erster Anstieg führt zur Grünhornlücke. Der Blick auf das mächtige Finsteraarhorn ist einmalig schön. Ein gemütlicher Abstieg führt über den Fieschergletscher zum Rotloch und ein ebensolcher Anstieg über den Galmigletscher zur Oberaarjochhütte. Diese liegt wie ein Adlerhorst über dem Oberaarjoch und wird über eine Treppe erreicht.

Dienstag: Eine sehr abwechslungsreiche Etappe steht heute auf dem Programm. In einer knappen Stunde erreichen wir schon das Galmijoch. Ein wenig steiler geht es durch Geröll und über Felsen zu diesem Übergang hoch und am sicheren Seil hinunter zum Minstiger Gletscher. Hier kreuzen wir nur noch die Spuren von Gamsen und Steinböcken und traversieren unter der Heizwächte zu den Wegspuren, die uns in die Gefilde der grünen Alpweiden und duftigen Lärchenwäldern zur Galmihornhütte hinab führen. Diese liegt hoch über dem Goms und bietet Erholung pur mit exklusivem Blick zum stolzen Weisshorn. Bei grosser Ausaperung wird eine alternative Route über den Oberaargletscher zum



Berghaus Oberaar gewählt. Ein Transfer führt in diesem Falle nach Münster und ein Anstieg von rund 1.5 Std. zur Hütte.

Mittwoch:

Heute wechseln wir zur südlichen Seite des Rhonetals. Auf dem Fahrweg gelangen wir gemütlich nach Münster hinab. Mit dem Zug fahren wir darauf nach Fiesch und mit dem Postauto ins einsame Binntal nach Binn und weiter zum Weiler Fäld. Entlang der rauschenden Binna steigen wir durch das romantische Binntal zur verträumt gelegenen Mittelbärghütte auf. Diese Unterkunft liegt ebenfalls sehr stimmig auf einem Geländevorsprung.

Donnerstag:

Frühmorgens schon verlassen wir unser gemütliches Refugium und folgen einem guten Pfad zum Tälligletscher und über diesen zum Hohsandjoch. Über dieses und den Sabbionegletscher gelangen wir zum Passo del Vannino und ein wenig steiler hinab zum Lago Vannino. Entlang dem schäumenden Bach Vannino folgen wir dem guten Pfad zur Seilbahn, mit der wir mühelos nach Pont ins Val Formazza hinab schweben. Im Hotel wartet nun eine Dusche, leckeres Essen und ein weiches Bett auf Sie!

Freitag:

Auf alten Walserspfa den schreiten wir nun auf dem Pfaden der einstigen Siedler von Bosco Gurin über die Guriner Furgga dem beinahe berühmtesten aller Walserdörfer zu. Ein gut angelegter Höhenweg überwindet alle Geländehindernisse elegant und Kraft sparend. Ein letzter Blick zurück in die Einsamkeit des oberen Valle Formazza und schon geht es hinab, zurück in helvetische Gefilde. Nach einer wohlverdienten Pause im urigen Bergdorf lassen wir uns bequem nach Locarno fahren. Hier, an den Gestaden des Lago Maggiore geht eine große Reise zu Ende, die an Fülle der Eindrücke kaum zu überbieten ist.

Treffpunkt:

Sonntag um 8:00 Uhr am Bahnhof zur kleinen Scheidegg Talstation in Grindelwald Grund

Anreise:

Mit der Bahn: Zielbahnhof ist Grindelwald Grund.

Mit dem P KW: Über Bern- Thun- Interlaken- Grindelwald Grund. Gebührenpflichtiger Parkplatz direkt am Bahnhof

Übernachtung:

[Konkordiahütte \(2850m\)](#) +41 33 855 1394

[Oberaarjochhütte \(3258m\)](#) +41 33 973 1382

[Galmihornhütte \(2113m\)](#) +41 27 973 3919

[Mittelbärghütte \(2395m\)](#) +41 27 971 4548



- Ausrüstung:** bedingt steigeisefeste Bergschuhe mit guter Profilsohle
2 Paar Wandersocken,
bequeme Berghose,
kurze Hose,
Pullover oder Jacke,
Wind- und Regenschutz (Überhose und Anorak, evtl. Gore-Tex),
atmungs-aktive Ober- und Unterbekleidung,
Wechselwäsche
Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Rucksackgewicht: 8 kg)
Handschuhe, Gamaschen, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte,
Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche mindestens 1,5 Liter
Tourenverpflegung (Müsliriegel, Schokoriegel, Trockenfrüchte)
Badeschlappen für die Hütte,
Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Stirnlampe,
Personalausweis, AV-Ausweis, falls vorhanden, evtl. Teleskop-Skistöcke.
- Verpflegung:** Auf den Hütten immer Halbpension, In den Hütten können Sie Schokolade, Brot und Sandwichs kaufen. Riegel, Trockenfrüchte, Trockenfleisch, usw. kaufen Sie am besten vor der Tour. Marschtee erhalten Sie täglich vor dem Abmarsch
- Teilnehmer:** max. 8 Personen
- Leistungen:** Kursleitung durch staatlich geprüften Berg/Skiführer der Bergschule ProAlpin,
Gletscher Leihhausrüstung
- Zusatzkosten:** Übernachtungen und Verpflegung ca. 40,- Euro am Tag/HP,
Seilbahn und Zugticket ca. 100,- Euro
- Rückreise:** Mit einer ca. 5 stündigen herrlichen Zugfahrt direkt nach Grindelwald. Unsere Bergführer wir noch am Freitag zurückfahren, wir empfehlen Ihnen aber noch eine Nacht im wunderschönen Locarno, direkt am Lago Maggiore zu verbringen
- Wichtige Informationen:** Packen Sie nicht zu viel ein. Eine Garnitur funktionelle Bekleidung während dem Tag, ein Baumwollshirt für die Hütte reicht. Schlussendlich müssen Sie alles selber tragen.
- Landeskarten: 1:25'000: 1249 Finsteraarhorn, 1269 Aletschgletscher,
270 Binntal, 1271 Basodino, 1291 Bosco Gurin
- 1:50'000: 264 Jungfrau, 265 Nufenenpass, 275 Valle Antigorio